

# Konzertreihe wartet mit Überraschungen auf

Der Vorverkauf für die Kamper Konzerte startet Donnerstag. Auf dem Programm stehen Werke von Brahms, Beethoven und Dvorák.

**KAMP-LINTFORT** (aka) Die Kamper Konzerte starten – unter fast regulären Bedingungen. Aktuell sei wieder eine „einigermaßen normale Planung der Konzerte“ möglich, berichtet Jeannette von der Leyen. Das stimmt in Corona-Zeiten zuversichtlich. Der Kartenvorverkauf beginnt am Donnerstag, 14. Oktober.

**Die Konzertreihe** Seit 2004 organisiert der Verein „Kammermusikfest Kloster Kamp – Kammermusik am Niederrhein“ im Auftrag der Stadt Kamp-Lintfort und der Sparkasse Duisburg die Kamper Konzerte. Die künstlerische Leitung liegt in Händen von Katharina Apel und Alexander Hülshoff. Jeannette von der Leyen kümmert sich um die Organisation. „Wir sind dankbar, dass, solange Corona unser Leben beeinflusst, die Konzerte von Kamp nach Lintfort in den Pferdestall im Schirrhof im Zechenpark Friedrich Heinrich wandern dürfen, denn im Rokosaal des Klosters Kamp sind die gebotenen Regeln nach wie vor nicht einzuhalten“, betont Jeannette von der Leyen. Der Veranstaltungssaal werde nur zu 50 Prozent im Schachbrettsystem bestuhlt. Für alle Konzerte werde ein Steinway-Konzertflügel in den „Pferdestall“ transportiert werden.

**Eleganz und Leidenschaft** Der Start der Kamper Konzerte steht unter dem Titel „Eleganz und Leidenschaft“ und ist für Mittwoch und Donnerstag, 27. und 28. Oktober, jeweils 19 Uhr, terminiert. Es spielen Oliver Triendl (Klavier), Nina Karmon (Violine), Tobias Reifland (Viola) und Alexander Hülshoff (Violoncello) Klavierquartette von Antonín Dvořák. Denn was könnte es im goldenen Oktober Schöneres geben als die Kammermusik von Antonín Dvořák? Der „böhmische Musikant“, wie er sich selbst gerne nannte, sollte wie sein Vater Metzger werden. Mit 13 Jahren habe er eine Metzgerlehre begonnen. „Mit Sicherheit der einzige Komponist in der Musikgeschichte, der ein gelernter Fleischer war“, betonen die Veranstalter. Und doch lernte er im Städtchen Zlonice nicht nur Leberwurst brühen,

Alexander Hülshoff ist künstlerischer Leiter der Kamper Konzert-Reihe. Der Cellist spielt im Auftaktkonzert am 27. und 28. Oktober. FOTOS (4): VEREIN KAMMERMUSIKFEST



Das Klavierkonzert mit Haiou Zhang musste wegen der Corona-Pandemie zweimal verschoben werden. Er gastiert nun im November im Schirrhof.

sondern auch bei seinem Deutschlehrer Orgel spielen. „Er lernte fleißig Klavier und Bratsche und liebte die Musik Beethovens zu spielen. Je mehr er aus dieser neuen, melodioreichen Welt kennen lernte, desto mehr dämmerte es dem Metzgergesellen Dvořák, dass die Musik es ihm weitaus mehr angetan hatte.“

**Quasi una Fantasia III** Dieser Klavierabend musste zwei Mal ver-

schoben werden: Zunächst war er im Mai 2020 geplant, sodann wurde er lockdownbedingt in den Mai 2021 verschoben, aber auch zu diesem Zeitpunkt waren Konzerte verboten. Nun wird Haiou Zhang für die Freunde der Kammermusik am Mittwoch und Donnerstag, 10. und 11. November, jeweils 19 Uhr, im Pferdestall im Schirrhof spielen. Auf dem Programm stehen Klavier-sonaten von Ludwig van Beethoven.



Die Violinistin Nina Karmon ist zusammen mit Oliver Triendl, Tobias Reifland und Alexander Hülshoff mit Klavierquartette von Dvorák zu erleben.



Katharina Apel hat zusammen mit ihrem Ehemann Alexander Hülshoff die künstlerische Leitung inne. Im November ist sie Teil eines Trios, das Sonaten von Johannes Brahms spielt.

sonate steht auf dem Programm.

**Brahms pur** Am Mittwoch und Donnerstag, 24. und 25. November, jeweils 19 Uhr gibt es im Schirrhof ein Wiedersehen mit den Musikern Yannick Rafalimanana (Klavier), Anna Heygster (Violine) und Katharina Apel (Violoncello). Sie spielen Sonaten und ein Trio von Johannes Brahms. 99, 100, 101 ... sind die Opus-Zahlen der Werke von Johan-

## INFO

### Jugendliche haben freien Eintritt

**Eintrittskarten** Karten für die Konzerte im Oktober und November kosten einschließlich aller Gebühren 20 Euro und sind ab 14. Oktober erhältlich. Die Karten für die Silvesterkonzerte kosten 28 Euro und gelangen ebenfalls ab 14. Oktober zum Verkauf.

**Vorverkauf** Alle Karten sind zu beziehen im Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster Kamp, Telefon: 02842 927540, Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr, freitags von 10 bis 14 Uhr.

**Freier Eintritt** Jugendliche bis 18 Jahre haben dank der Unterstützung der Sparkasse Duisburg wiederum freien Eintritt, eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Plätze jedoch unbedingt erforderlich.

nes Brahms, die bei diesem Konzert erklingen werden: Sonaten für Violoncello und Klavier (op. 99), für Violine und Klavier (op. 100) und das Trio op. 101, welche Brahms in seinem so „schaffensreichen Kammermusiksommer“ am Thuner See 1886 komponierte und gemeinsam mit seinen Freunden Joseph Joachim (Violine) und Robert Hausmann (Violoncello) regelmäßig zur Aufführung brachte. Das Publikum werde Höhepunkte glühender Brahms'scher Kammermusik im musikalischen Spannungsfeld der Tradition und Innovation erleben, so die Veranstalter.

**Ausklang 2021** Ein Überraschungsprogramm wartet auf die Musikfreunde am Dienstag, 31. Dezember, 16 Uhr und 18.30 Uhr, im Pferdestall im Schirrhof. Die Silvesterkonzerte sind eine Tradition im Rahmen der Kamper Konzerte. Diese Konzerte sind nicht im Abonnement enthalten. Die Besucher erfahren erst vor dem Konzert, wer und was sie erwartet.